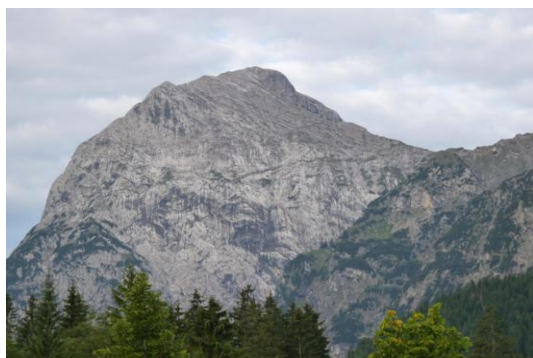


Sonnjoch (2457m, Karwendelgebirge)



Sonnjoch vom Falzthurntal



Sonnjoch (Blick zum Rofan - Achensee)

Datum der Wanderung	25. August 2014
Start	Kleiner Parkplatz (Bärenlahner) im Falzthurntal, 1180m (1,7km vor dem Alpengasthof Gramai)
Ziel	Sonnjoch, 2457m (Karwendelgebirge)
Charakter	Der Aufstieg über den Bärenlahnersattel ist um einiges schwieriger als der Normalweg über die Südwestflanke. Bis zum Bärenlahnersattel noch leichte, teils steile Wege und Pfade. Auf dem folgenden Nordgrat gibt es ein paar leichte Kletterstellen im I. Schwierigkeitsgrad. Tolle Blicke in die Nordflanke. Der Abstieg über die teils steile Südwestflanke ist hingegen recht leicht und ohne Kletterstellen.
Höhenunterschiede	Parkplatz Bärenlahner - Bärenlahnersattel: 814m Bärenlahnersattel - Sonnjoch: 463m Gesamt: 1277m
Gehzeiten	Parkplatz Bärenlahner - Bärenlahnersattel: 2½ h Bärenlahnersattel - Sonnjoch: 1¾ h Sonnjoch - Südwestgrat - Gramai - Bärenlahner P: 3 - 3½ h
Wegbeschreibung	<p>Vom Parkplatz Bärenlahner (1,7 km vor der Gramaialm) auf dem beschilderten Weg entlang eines Baches hinein in ein kleines Tal. Später führt der Weg recht steil hinauf in einem Wald auf die rechte Talseite. Weiter über Wiesen und einer Geröllhalde durch den Bärenlahner hinauf in den schon länger sichtbaren Bärenlahnersattel, 1994m. Hier nun links weiter und entlang eines grasigen Grates weiter in Richtung Nordgrat. Es folgt ein kurzer Abstieg (tolle Einblicke in die geschichtete Nordwand) über Felsen zum Beginn eines sehr steilen Weges über lockere Steine. Danach erreicht man den Nordgrat. Hier nun in leichter Kletterei über die Felsen weiter. Über ein steiles Schuttfeld erreicht man die nächste Kletterstelle (I). Ohne Fixseile steigt man hier über die Felsen empor. Über ein schräges Felsband geht es weiter hinüber zum Gipfelgrat. Hier biegt der Weg scharf nach rechts ab und in wenigen Minuten erreicht man über leichte Felsen das Gipfelkreuz auf dem Sonnjoch, 2457m. Etwas versetzt dahinter der höchste Punkt des Gipfels.</p>



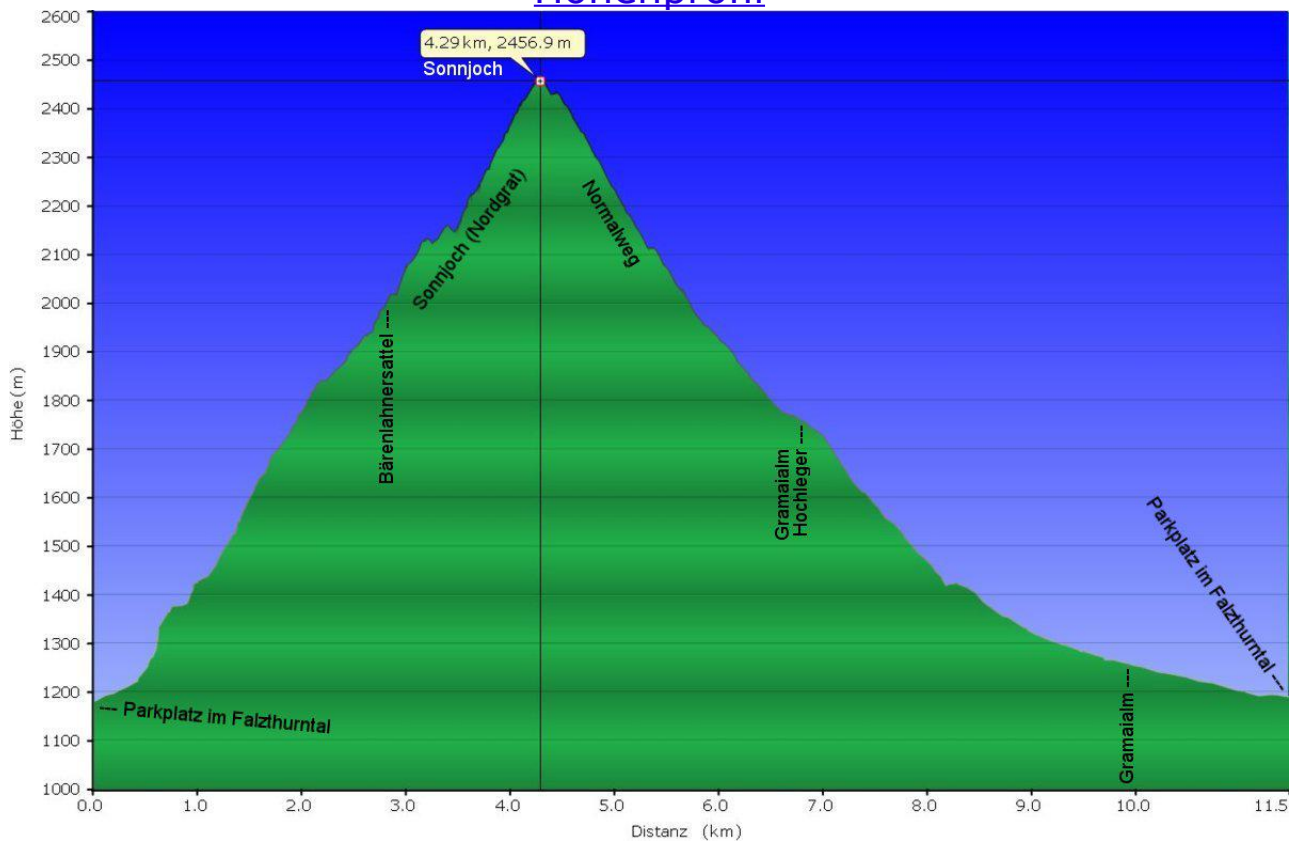
Der Nordgrat ist um einiges schwieriger als der Normalweg. Leichte Kletterei (I) ohne Fixseile.



(Link auf die Webseite)

	<p>Abstieg: Vom Gipfel auf dem Normalweg weiter in Richtung Südwestflanke. Über die lange, mäßig steile Flanke auf gutem Weg hinab zu einigen Wegverzweigungen. Hier immer links halten bis man vor dem Gramaialm-Hochleger, 1756m, steht. Weiter durch ein Tal hinab bis man den Weg von der Gramaialm - Lamsenjochhütte erreicht. Nach links und in wenigen Minuten ist die Gramaialm, 1263m, erreicht. Zu Fuß nun noch 1,7km zurück zum Ausgangspunkt.</p>
Gramaialm-Hochleger	Nur kleine Speisen und Getränke

Höhenprofil



Tourskizze

© 2014 www.christianengl.de

